



*Liebe Mitglieder der Tanzsportabteilung,
an 2020 und wohl auch 2021 werden wir noch lange zurückdenken. Wer konnte sich schon vorstellen, dass ein Virus das Leben aller Menschen auf unserer Erde über mehr als ein Jahr so dramatisch würde beeinflussen und gefährden können.*

Mit dem Lockdown Mitte März wurden Schulen, Kitas, Sportstätten, Theater, Kinos, Kirchen usw. geschlossen, auch unser Tanzsport untersagt und der Umgang der Menschen praktisch auf den familiären Bereich reduziert. Das zeigte Wirkung. Die Infektionen gingen zurück und ab Mitte Juni konnten die Auflagen nicht aufgehoben; aber doch gelockert werden.

Auch wir konnten unter einer Reihe von Auflagen wieder mit dem Übungsbetrieb beginnen. Das klappte prima, weil die Aktiven die Maßnahmen akzeptierten und sich daran hielten.

Aber über die Sportstunden hinaus mussten alle Aktivitäten eingestellt werden. Die Abnahmen der Deutschen Tanzsportabzeichen entfielen und somit auch der Tanznachmittag zur Übergabe der Abzeichen und Urkunden, ebenso die Radtour und vor allem unser 51. TVJ-Ball. Aber wir gehen fest davon aus, dass wir den im kommenden Jahr nachholen können.

Besonders ins Stocken kam das Bemühen um neue Mitglieder; denn eine neue Gruppe für dienstags 19:30 mit mehr als 20 Paaren fiel schon nach dem ersten Übungsabend am 10.03.

Corona zum Opfer. Erfreulich, dass fast alle Paare und einige zusätzlich beim Wiedereinstieg dabei sein wollten. Aber nach dem zweiten Anlauf Ende Oktober – inzwischen wegen Corona auf zwei Gruppen aufgeteilt - zeichnete sich der nächste Lockdown ab und ich entschied mich nach Rücksprache in allen Gruppen den Übungsbetrieb als Vorsichtsmaßnahme für dieses Jahr komplett einzustellen. Diese Entscheidung fiel nicht leicht, zeigte sich aber als richtig, da schon einige Tage später der 2. Lockdown – zunächst für November – erfolgte; aber wohl deutlich länger andauern wird, insbesondere solange bestimmte Teile unserer Bevölkerung die Pandemie als harmlos ansehen und sogar gegen die unbedingt erforderlichen Maßnahmen protestierend auf die Straße gehen. Nur wenn sich alle an die Vorgaben halten, werden wir das Virus deutlich zurückdrängen können. Sobald überschaubar ist, wann wir wieder ohne Bedenken loslegen können, melde ich mich bei Ihnen.

Dass sich so viel im Alltag verändert hat, spüren wir auch deutlich in der Adventszeit in der wir uns auf Weihnachten einstimmen. Keine Weihnachtsmärkte, fast leere Shoppingmeilen, keine Weihnachtsfeiern aus den Betrieben, Vereinen und anderen sozialen Einrichtungen.

Ich hoffe, dass Sie und Ihre Familie von Corona verschont blieben und bleiben werden. Ihnen allen wünsche ich schöne besinnliche Weihnachten im Kreis Ihrer Familie und alles Gute für das neue Jahr.

Viele Grüße

Ihr Rudolf Kaufmann